



# Schöpfungsleitlinien

## Präambel

*Und Gott nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte. Genesis 2, 1*

*Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen. Matthäus 13, 31-32*

Wir verstehen die Schöpfung als Geschenk Gottes, dem wir unser Leben verdanken. Aus diesem Geschenk erwachsen unsere Achtung für den Reichtum und die Vielfalt an Leben auf der Erde sowie unsere Verantwortung für die Natur, unsere Mitmenschen und die zukünftigen Generationen.

Im Bewusstsein, dass wir unsere Verantwortung nicht allein tragen können und müssen, wollen wir unser Möglichstes tun, um auch den Generationen nach uns und allen Mitmenschen und Lebewesen auf dieser Erde ein gutes Leben zu ermöglichen.

In der Nachfolge von Jesus, der in der Schöpfung viele Bilder für das Gottesreich sah, verstehen wir unsere Schöpfungsverantwortung als Kernaufgabe unserer Kirchgemeinde. Daher orientieren wir uns in unserem Wirken an den folgenden Leitlinien.

## 1. Nachhaltige Entscheidungen für den Einklang von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

In all unserem Handeln bemühen wir uns, Umweltbelastungen zu vermeiden. Wir verpflichten uns dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Dabei verpflichten wir uns zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und Vorgaben.

Wir achten bei unserer Infrastruktur auf einen haushälterischen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen.

Wir bevorzugen wo möglich und sinnvoll bei der Beschaffung regionale, umweltfreundliche und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen. Wir treffen unsere Auswahl in Solidarität mit den Menschen in anderen Regionen der Welt.

Wir vermeiden die Entstehung von Abfällen an der Quelle, führen die anfallenden Wertstoffe dem Recyclingkreislauf zu und entsorgen den Rest fachgerecht.

Wir erhalten und fördern mit einer naturnahen Umgebungsgestaltung die Vielfalt von heimischen Pflanzen und Tieren sowie deren Lebensräume.

## 2. Kontinuierliche Verbesserung

Wir wollen uns in unserem umweltrelevanten Handeln kontinuierlich verbessern. Dazu setzen wir uns Ziele, deren Erreichungsgrad wir regelmässig überprüfen. Ein Umweltmanagement und eine Zertifizierung (Grüner Güggel) können dabei helfen.

Wir informieren regelmässig über unsere Umweltaktivitäten und suchen den Dialog mit Gemeindegliedern und interessierten Kreisen. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.

## 3. Gottesdienst und Bildung

In Gottesdienst und Bildungsveranstaltungen wird die Bewahrung der Schöpfung thematisiert. Ethische und spirituelle Haltungen, die diesem Auftrag dienen, werden eingeübt.

Die vorliegenden Schöpfungsleitlinien wurden von der Kirchenpflege am 3. März 2026 erlassen.

Für die Kirchenpflege:  
Der Präsident

Für den Gemeindekonvent:  
Die Vorsitzende

Paul Schöchlin

Carmen Reverdin